WICHTELBRIEF

Der Einzugsbrief

Variante 1: kurz und leise. Ideal für Kinder, die gern selbst lesen oder zuhören.

Liebe/r _____,

psst, ich bin es. Ich bin heute Nacht bei euch eingezogen, ganz leise, damit keiner aufwacht. Die kleine Tür in eurem Zuhause gefällt mir sehr gut.

Ich bleibe bis Weihnachten und schaue jeden Abend nach, was bei euch los ist. Vielleicht finde ich unterwegs etwas, das ich euch zeigen möchte.

Nur eine Bitte: Ich bin schüchtern. Bitte fasst mich nicht an, sonst verliere ich meinen Zauber. Aber winken dürft ihr jederzeit!

Euer neuer Mitbewohner

_____

(euer Wichtel)

So geht's: Brief ausdrucken, Namen eintragen, zusammenfalten und am ersten Morgen vor die Wichteltür legen. Tipp: Ein Tropfen Zimtöl oder ein Tannenzweig daneben macht den Auftritt perfekt.

Zum privaten Gebrauch. Gern weitergeben.

WICHTELBRIEF

Der Einzugsbrief

Variante 2: etwas ausführlicher, mit den drei Wichtelregeln.

Hallo, liebe/r _____,

ich habe eine lange Reise hinter mir. Durch Schnee und über viele Wiesen bin ich zu euch gekommen, denn ich habe gehört, dass es hier warm und gemütlich ist.

Ich heiße _____ und würde gern bis Weihnachten bei euch wohnen. Dafür habe ich drei Wünsche:

1. Bitte haltet die Tür frei, damit ich ein- und ausgehen kann.
2. Bitte berührt mich nicht, sonst verliert sich der Zauber.
3. Bitte erzählt mir morgens, was ihr gestern erlebt habt. Ich höre es nachts, versprochen.

Ich freue mich auf die Zeit mit euch und bin schon ganz gespannt, was wir erleben.

Euer Wichtel

_____

Gut zu wissen: Wenn ihr den Wichtel vorher gemeinsam benennen möchtet, lasst eure Kinder den Namen erraten oder aussuchen, bevor der Brief auftaucht.

Zum privaten Gebrauch. Gern weitergeben.